

Frauenwahlrechtskampf.

Durch die heute geltenden Wahlsysteme verschiedener Länder ist nicht nur im größeren oder geringeren Maße die Arbeiterklasse entrechtet, sondern auch die Frauen, die Hälfte aller Erwachsenen, sind fast ausnahmslos vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Auch darin stimmen sie miteinander überein, daß beiden aus der wirtschaftlichen Entwicklung energische Verfechter entstehen. Diese Entwicklung macht das Proletariat immer mehr zu der wichtigsten produktiven Klasse der Gesellschaft, deren stolzes Selbstbewußtsein sich die politische Rechtlosigkeit nicht länger gefallen läßt.

Diese Verfechter des Frauenwahlrechts stimmen auch darin mit den Arbeitern überein, daß sie nicht auf irgendein Gerechtigkeitsgefühl der regierenden Klassen rechnen. Sie wissen, daß nur Kampf zum Ziele führt, und sie sind bereit, dafür Opfer zu bringen.

Stieht man aber genauer zu, so bleibt von einer Uebereinstimmung nicht viel übrig. Der Kampfesmut der englischen Suffragettes ist nicht nur kein Beispiel für uns, sondern die Form, worin sie ihn betätigen, ist von unsrer Kampfesweise himmelweit verschieden.

Der Satz, daß neue Rechte erzwungen, den Regierenden abgerungen werden müssen, findet sich bei ihnen ins Kleinliche, Persönliche verzerrt. Den Zwang, der bei den Arbeitern in einer starken Machtentfaltung ihrer Klasse besteht, wollen diese Frauen durch Rohheiten gegen die zufällig registrierenden Personen ausüben.

was in den allgemeinen Verhältnissen begründet liegt. Aber nicht nur aus dem inneren Grund der besseren Einsicht, sondern auch aus äußeren Gründen könnten Arbeiter eine solche Taktik nicht anwenden.

Das will natürlich nicht sagen, daß ihr Ziel, das Frauenwahlrecht, aussichtslos ist. In mehreren Ländern neigt die Bourgeoisie immer mehr zum beschränkten Frauenwahlrecht hin, als Gegengewicht gegen das allgemeine Arbeiterwahlrecht.

Uereine und Versammlungen.

In der Versammlung vom 14. November berichteten die Revolutoren, die in der letzten Versammlung nicht anwesend waren, Bilder und Belege beim Kassierer in bester Ordnung gefunden zu haben.

hielten am 16. November im Volkshaufe eine öffentliche Versammlung ab, in der Landtagsabgeordneter Kollege Otto Richter aus Chemnitz einen Vortrag hielt über: Mehr Steuern — mehr Lohn.

und Böllen auszubringen habe. Ihre Kollegen hätten demnach bei einem Einkommen von 1000 Mark 1/4 ihres Verdienstes auf dem Acker des Vaterlands zu opfern.

Stellmacher.

In einer am 13. November abgehaltenen Versammlung sprach Genosse Müller über: Arbeiterbewegung und bürgerliches Strafrecht.

Hausarbeiter.

In der Versammlung vom 16. November wurden die Abänderungsanträge der Statutenberathungskommission vorgelegt und einstimmig angenommen.

Versammlungen im 13. Reichstagswahlkreis.

Ortsverein Silling.

In der Mitgliederversammlung vom 13. November hielt die Genossin Hennig einen befallig aufgenommenen Vortrag über: Die Einwirkung der indirekten Steuern auf den Haushalt.

Der Ortsverein Proßheide.

hielt am 14. November eine Mitgliederversammlung ab. Genosse Buche in hielt einen Vortrag über Klassenjustiz.

Küchenzettel der städtischen Speiseanstalten.

Montag:

- Speiseantritt I (Bismarckplatz): Weiße Bohnen mit Schweinefleisch, Speiseantritt II (Königsplatz): Weiße Bohnen mit Schweinefleisch, Speiseantritt III (Königsplatz): Weiße Bohnen mit Schweinefleisch, Speiseantritt IV (Königsplatz): Weiße Bohnen mit Schweinefleisch, Speiseantritt V (Königsplatz): Weiße Bohnen mit Schweinefleisch, Speiseantritt VI (Königsplatz): Weiße Bohnen mit Schweinefleisch.

Schusters Warenhaus Grösstes Kaufhaus des Ostens L.-Neustadt, Eisenbahnstrasse 39-43

Die Puppen- und Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet.

Bei Einkauf von 3 Mk. Spielwaren eine Kinder-Post mit Zubehör = gratis!

Sehenswerte Schaufenster-Dekoration.

Grosser Extraverkauf

Wegen Platzmangel sollen die reich sortierten Lager schnellstens geräumt werden.

Im Parterre: Lebensmittel, Konserven, Konfitüren, Sellen, Parfüms, Tapisserte, Bücher, Schreibwaren, Strümpfe und Handschuhe, Korsetts, Kurzwaren, Bänder

Im Lichthof: Leinen, Tischzeuge, Handtücher, Damenwäsche, Trikotasen, Herrenartikel, Wollwaren, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Spitzen, Damen- und Kinderkonfektion, Bijouteriewaren, Putz.

I. Etage: Sehenswerte Spielwaren-Abteilung (darunter viele Neuheiten), Glas, Porzellan, Emaille, Holzwaren, Korbwaren, Luxus- und Geschenkartikel, Lampen, Sprechmaschinen, Teppiche u. Portieren.

Bis 1. Dezember 10% oder doppelte Rabattmarken!